

Julia Glocke

Publizistischer Quellenschutz im deutschen und europäischen Recht



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	17
Erster Teil: Quellenschutz in der deutschen Rechtsordnung	22
A. Die Dynamik der Medien	22
I. Pressefreiheit, Rundfunkfreiheit und die Neuen Medien	23
1. Pressefreiheit	23
2. Rundfunkfreiheit	25
3. Neue Medien	28
II. Abgrenzung der Pressefreiheit von der Rundfunkfreiheit	29
III. Einordnung der Neuen Medien: Konvergenzbestrebungen	30
B. Quellenschutz durch Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG	35
I. Die öffentliche Aufgabe der Presse	36
II. Schutzzumfang der Pressefreiheit	39
1. Individualgrundrecht	39
2. Institutionelle Garantie	40
III. Quellenschutz im Schutzbereich der Pressefreiheit	41
1. Persönlicher Schutzbereich	41
2. Sachlicher Schutzbereich	42
3. Geschützte Komponenten des Quellenschutzes	44
a. Vertrauensverhältnis zum Informanten	45
b. Redaktionsgeheimnis	45
4. Personenbezogene Interpretation	46
5. Ergebnis	47
IV. Eingriffe in die Pressefreiheit im Hinblick auf den Quellenschutz	47
V. Die Schranken des Quellenschutzes	48
1. Die Schranken des Art. 5 Abs. 2 GG	49
a. Allgemeine Gesetze	49
b. Schranken-Schranken	50
2. Verfassungsimmanente Schranken	51
VI. Richtlinien für die Konkordanzbildung des Staates	52

VII. Konkordanzbildung im Einzelfall	53
1. Geheimnisverrat durch Journalisten	53
a. Täterschaft von Journalisten	54
aa. Landesverrat und Offenbaren von Staatsgeheimnissen	55
bb. Der Fall um „Netzpolitik.org“	58
b. Teilnahmestrafbarkeit von Journalisten	60
aa. Verletzung eines Dienstgeheimnisses, § 353 b StGB	60
(1) Der Cicero-Fall	62
(2) Folgen des Cicero-Urteils	66
bb. Verletzung von Privatgeheimnissen, § 203 StGB	70
2. Prozessuale Privilegien zugunsten von Journalisten	71
a. Zeugnisverweigerungsrecht, § 53 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 StPO	74
aa. Zeugnisverweigerungsberechtigte	77
bb. Umfang	79
(1) Selbst erarbeitetes Material und berufsbezogene Wahrnehmungen	80
(2) Redaktioneller Teil	83
(a) Beiträge in Internet-Diskussionsforen	84
(b) Bewertung	87
cc. Ergebnis	89
b. Beschlagnahme- und Durchsuchungsverbot, § 97 Abs. 5 StPO	89
aa. Umfang	90
bb. Einschränkungen	91
cc. Stärkung des Beschlagnahmeschutzes	93
c. Weitere Ermittlungsmaßnahmen gegen Journalisten	96
aa. § 160 a StPO	96
bb. Speicherung von Verkehrs- und Standortdaten	98
cc. Akustische Wohnraumüberwachung, § 100c StPO	101
d. Ergebnis	102
3. Datenhehlerei, § 202d StGB	103
C. Ergebnis	105

Zweiter Teil: Quellenschutz im System der Europäischen Menschenrechtskonvention	107
A. Quellenschutz durch Art. 10 EMRK	108
I. Funktion von Art. 10 EMRK	109
II. Quellenschutz im Schutzbereich der Pressefreiheit	111
1. Persönlicher Schutzbereich	112
2. Sachlicher Schutzbereich	112
III. Eingriffe in den Quellenschutz	115
IV. Rechtfertigung nach Art. 10 Abs. 2 EMRK	117
1. Gesetzliche Grundlage	117
2. Legitimes Ziel	119
3. Notwendig in einer demokratischen Gesellschaft	120
V. Richtlinien des EGMR für die Konkordanzbildung	121
1. Rechtsprechung zum Quellenschutz	123
a. Grundsatzentscheidung: Goodwin v. Vereinigtes Königreich	123
b. Durchsuchungen und Beschlagnahmen	126
c. Motive des Informanten	132
d. Alternative Beweismittel	137
e. Journalistisches Privileg	139
f. Anforderungen an gesetzliche Grundlagen	140
g. Selbstrecherchiertes Material	144
h. Überwachung journalistischer Kommunikation	145
2. Dokumente des Europarates zum Quellenschutz	147
a. Resolution No. 2 on journalistic freedoms and human rights	149
b. Recommendation No. R (2000) 7	149
c. Recommendation Rec. 1950 (2011) on the protection of journalists' sources	154
d. Ausblick	155
e. Ergebnis	156
3. Der Journalist im Rahmen der Konkordanzbildung des EGMR	156
B. Ergebnis	162

Dritter Teil: Quellenschutz in der Europäischen Union	164
A. Die Rechtsprechung der Gerichte der EU zum Quellenschutz	164
I. Der Fall Tillack	164
1. Ausgangslage	165
2. Das Urteil des EuG	167
3. Die weitere Entwicklung im Fall Tillack	172
II. Zwischenergebnis	177
B. Quellenschutz im Primärrecht der EU	177
I. Die Grundrechtecharta	177
1. Die Medienfreiheit gemäß Art. 11 Abs. 2 GrCh	181
a. Bedeutung und Reichweite	181
b. Quellenschutz gemäß Art. 11 Abs. 2 GrCh	184
c. Neue Medien in Art. 11 Abs. 2 GrCh	186
d. Grundrechtsberechtigte und Verpflichtete	187
e. Eingriffe und sonstige Beeinträchtigungen	188
f. Rechtfertigung von Eingriffen	189
aa. Schrankenregelung für Art. 11 Abs. 2 GrCh	190
bb. Quellenschutz in der Abwägung des Art. 11 Abs. 2 GrCh	192
2. Ergebnis	194
II. Ergebnis	194
C. Entwicklungen zum Quellenschutz in der EU	195
I. Resolution des Europäischen Parlamentes	195
II. Europäische Charta für Pressefreiheit	196
III. Digitale Agenda für Europa	197
IV. European Federation of Journalists	200
D. Ergebnis	201
Vierter Teil: Der Quellenschutz in den USA	203
A. Reporter's Privilege	204
I. Verfassung und Rechtsprechung	204
1. Der Fall Branzburg v. Hayes	204
2. Der Fall Miller und Cooper	208
3. Der Fall um James Risén	212
II. Reporter's Privilege in den Bundesstaaten	214
III. Free Flow of Information Act	215

IV. U.S. Department of Justice Guidelines	218
B. Schutz vor Durchsuchung und Beschlagnahme	220
I. Der Fall Zurcher v. Stanford Daily	221
II. Privacy Protection Act 1980	222
C. Neuere Entwicklungen zum Quellenschutz	223
I. Überblick	223
II. Voraussetzungen eines Journalisten	225
D. Ergebnis	227
Fünfter Teil: Auswirkungen aktueller Entwicklungen auf den Quellenschutz	230
A. WikiLeaks	230
B. Erhöhte Sicherheitsbestrebungen auf Kosten der Pressefreiheit?	235
I. Der GCHQ beim „Guardian“	236
II. David Miranda und der Terrorism Act 2000	238
C. Entwicklungen im Journalismus	241
Sechster Teil: Fazit	244
A. Voraussetzungen eines Journalisten	244
B. Einzelne Fragestellungen	257
Literaturverzeichnis	273